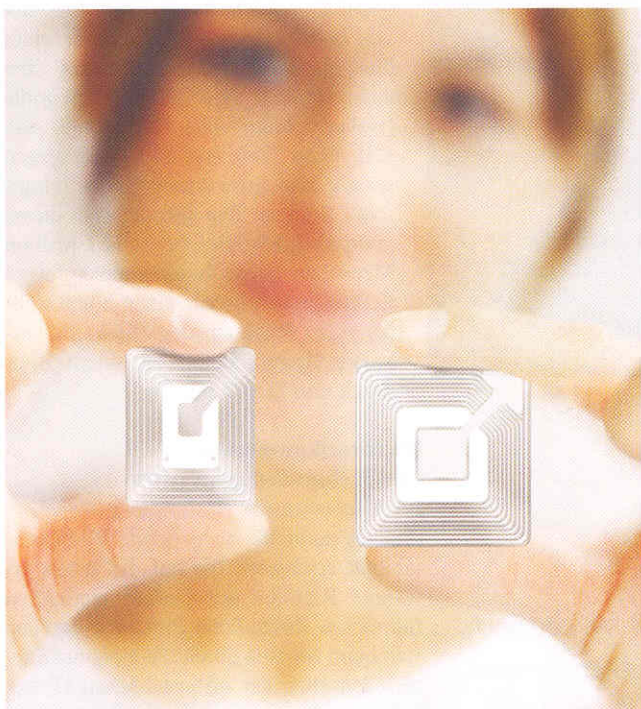


Elektronische Artikelsicherung



Checkpoint Systems präsentiert mit EVOLVE Produkte zur elektronischen Artikelsicherung (EAS), womit Einzelhändler ihren Warenschwund effizient einschränken können. EVOLVE hilft Verluste durch Diebstahl zu reduzieren und verbessert das Einkaufserlebnis für Kunden durch weniger Fehlalarme. Das neue EAS-System ist modular und daher erweiterbar und hilft den Warenschwund zu reduzieren:

- höhere Detektionsrate und kleinere RF-Etiketten (ermöglicht durch die 360-Grad-RF-Technologie und 2 Frequenzen)
- Abdeckung von großen Durchgängen bis 2,5 Meter
- formschönes Design – kundenfreundliches Einkaufserlebnis
- geringere Betriebskosten und optimale Datenanbindung

Das System gibt es in 5 Ausführungen: EVOLVE P10 und P20 im edelstahlmatten Kunststoffdesign, EVOLVE G10 und G20 im eleganten Plexiglas und die ultraschlanke Hängeantenne EVOLVE S10.

EVOLVE kann mit der RFID-Technologie erweitert werden, womit ein besserer Überblick über den Warenbestand ermöglicht und dafür gesorgt wird, dass Waren in den Regalen rechtzeitig aufgefüllt werden können. Wie alle Checkpoint-Produkte wird auch EVOLVE in Österreich durch FENIX Systems betreut, inklusive Planung, Installation und Wartung.

EP RFID-Etiketten verbessern

Warensicherung

Die neuen EP-Etiketten von Checkpoint u.a. zur Reduzierung von Warenschwund bieten für die EAS-Einzelhändler mehrere Vorteile: Schmalere und dünnere als herkömmliche EAS-Etiketten können die EP-Labels leichter in die Quellensicherungsprogramme der Einzelhändler integriert werden.

Werden Waren im Geschäft durch das Personal mit den Etiketten versehen, können diese auch auf kleineren Produkten platziert werden und nehmen weniger Platz auf der Verpackung ein als die Vorgänger. Dabei sind die EP-Labels auf die METO-Handauszeichnungsgeräte Proline XXL RF abgestimmt. Mit diesen kann das Ladenpersonal in einem Arbeitsschritt sowohl Preis- als auch Werbeaussagen direkt auf das Sicherungsetikett drucken.